



Anlage N

Jeder Ehegatte mit Einkünften aus nichtselbständiger Arbeit hat eine eigene Anlage N abzugeben.

Stpf. / Ehemann Ehefrau

1 Name

2 Vorname

3 Steuernummer

4 eTIN lt. Lohnsteuerbescheinigung(en) eTIN lt. weiterer Lohnsteuerbescheinigung(en)

Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit

4 |

Angaben zum Arbeitslohn

Lohnsteuerbescheinigung(en) StKl 1 - 5

Lohnsteuerbescheinigung(en) StKl 6 oder einer Urlaubskasse

Steuerklasse 168
EUR Ct

EUR Ct

6	Bruttoarbeitslohn	110	<input type="text"/>	,	<input type="text"/>	111	<input type="text"/>	,	<input type="text"/>
7	Lohnsteuer	140	<input type="text"/>	,	<input type="text"/>	141	<input type="text"/>	,	<input type="text"/>
8	Solidaritätszuschlag	150	<input type="text"/>	,	<input type="text"/>	151	<input type="text"/>	,	<input type="text"/>
9	Kirchensteuer des Arbeitnehmers	142	<input type="text"/>	,	<input type="text"/>	143	<input type="text"/>	,	<input type="text"/>
10	Nur bei konfessionsverschiedener Ehe: Kirchensteuer für den Ehegatten	144	<input type="text"/>	,	<input type="text"/>	145	<input type="text"/>	,	<input type="text"/>

Steuerbegünstigte Versorgungsbezüge

1. Versorgungsbezug

2. Versorgungsbezug

11	(in Zeile 6 enthalten)	200	<input type="text"/>	,	<input type="text"/>	210	<input type="text"/>	,	<input type="text"/>
12	Bemessungsgrundlage für den Versorgungsfreibetrag lt. Nr. 27 der Lohnsteuerbescheinigung	201	<input type="text"/>	,	<input type="text"/>	211	<input type="text"/>	,	<input type="text"/>
13	Maßgebendes Kalenderjahr des Versorgungsbeginns lt. Nr. 28 der Lohnsteuerbescheinigung	206	<input type="text"/>			216	<input type="text"/>		
14	Bei unterjähriger Zahlung: Erster und letzter Monat, für den Versorgungsbezüge gezahlt wurden lt. Nr. 29 der Lohnsteuerbescheinigung	202	<input type="text"/>	–	203 <input type="text"/>	212	<input type="text"/>	–	213 <input type="text"/>
15	Sterbegeld, Kapitalauszahlungen / Abfindungen und Nachzahlungen von Versorgungsbezügen lt. Nr. 30 der Lohnsteuerbescheinigung (in den Zeilen 6 und 11 enthalten)	204	<input type="text"/>	,	<input type="text"/>	214	<input type="text"/>	,	<input type="text"/>

16 Steuerbegünstigte Versorgungsbezüge für mehrere Jahre lt. Nr. 9 der Lohnsteuerbescheinigung

205

215

17	Entschädigungen (Bitte Vertragsunterlagen beifügen) / Arbeitslohn für mehrere Jahre		166	<input type="text"/>	,	<input type="text"/>
18	Steuerabzugsbeträge zu den Zeilen 16 und 17	Lohnsteuer 146	<input type="text"/>	,	Solidaritätszuschlag 152	<input type="text"/>
19		Kirchensteuer Arbeitnehmer 148	<input type="text"/>	,	Kirchensteuer Ehegatte 149	<input type="text"/>

20 Steuerpflichtiger Arbeitslohn, von dem kein Steuerabzug vorgenommen worden ist (soweit nicht in der Lohnsteuerbescheinigung enthalten)

115

21	Steuerfreier Arbeitslohn nach Doppelbesteuerungsabkommen / zwischenstaatlichen Übereinkommen	Staat / Organisation <input type="text"/>	139	<input type="text"/>	,	<input type="text"/>
----	--	---	-----	----------------------	---	----------------------

Bei Freistellung aufgrund von Doppelbesteuerungsabkommen:

Bitte Nachweis über die Steuerfreistellung oder Steuerentrichtung im Tätigkeitsstaat beifügen. Unter bestimmten Voraussetzungen erfolgt eine Mitteilung über die Höhe des in Deutschland steuerfrei erklärten Arbeitslohns an den anderen Staat. Einwendungen gegen eine solche Weitergabe bitte als Anlage beifügen.

22 Steuerfreier Arbeitslohn nach Auslandstätigkeitserlass

Staat

136

23	Grenzgänger nach (Beschäftigungsland) <input type="text"/>	116	<input type="text"/>	,	Arbeitslohn in ausländischer Währung <input type="text"/>	135	<input type="text"/>	,	Schweizerische Abzugsteuer in SFr <input type="text"/>
----	--	-----	----------------------	---	---	-----	----------------------	---	--

24 Steuerfrei erhaltene Aufwandsentschädigungen / Einnahmen

aus der Tätigkeit als

EUR

118

25	Kurzarbeitergeld, Zuschuss zum Mutterschaftsgeld, Verdienstausfallentschädigung nach dem Infektionsschutzgesetz, Aufstockungsbeträge nach dem Altersteilzeitgesetz, Altersteilzeitzuschläge nach Besoldungsgesetzen (lt. Nr. 15 der Lohnsteuerbescheinigung)	119	<input type="text"/>	,	<input type="text"/>
26	Insolvenzgeld lt. Bescheinigung der Agentur für Arbeit	121	<input type="text"/>	,	<input type="text"/>
27	Andere Lohn- / Entgeltersatzleistungen (z. B. Arbeitslosengeld lt. Bescheinigung der Agentur für Arbeit; Elterngeld lt. Nachweis; Krankengeld und Mutterschaftsgeld lt. Leistungsnachweis)	120	<input type="text"/>	,	<input type="text"/>

28 Angaben über Zeiten und Gründe der Nichtbeschäftigung (Bitte Nachweise beifügen)

Ergänzende Angaben zu den Vorsorgeaufwendungen

8 |

Es bestand 2007 **keine gesetzliche Rentenversicherungspflicht** aus dem aktiven Dienstverhältnis / aus der Tätigkeit

31 als Beamter. als Vorstandsmitglied / GmbH-Gesellschafter-Geschäftsführer. im Rahmen von Ehegattenarbeitsverträgen, die vor dem 1. 1. 1967 abgeschlossen wurden.
 32 als (z. B. Praktikant, Student im Praktikum)

Aufgrund des vorgenannten Dienstverhältnisses / der Tätigkeit bestand **eine** Anwartschaft auf Altersversorgung

33 – ganz oder teilweise ohne eigene Beitragsleistungen Ja Nein
 34 – durch steuerfreie Beiträge zu einer betrieblichen Altersversorgung Ja Nein
 35 Im Rahmen des vorgenannten Dienstverhältnisses / der Tätigkeit wurden steuerfreie Arbeitgeberzuschüsse zur Kranken-, Pflege-, Renten- oder Arbeitslosenversicherung gezahlt. Ja Nein

36 Ich habe 2007 bezogen beamtenrechtliche oder gleichgestellte Versorgungsbezüge. Altersrente aus der gesetzlichen Rentenversicherung.

Werbungskosten Wege zwischen Wohnung und regelmäßiger Arbeitsstätte (Entfernungspauschale)

Die Wege wurden ganz oder teilweise zurückgelegt mit einem eigenen oder zur Nutzung überlassenen

privaten Pkw Firmenwagen

Letztes amtl. Kennzeichen

Regelmäßige Arbeitsstätte in (Ort und Straße) - ggf. nach besonderer Aufstellung

Arbeitstage je Woche

Urlaubs- und Krankheitstage

38												
39												
40												
41												

Arbeitsstätte lt. Zeile	aufgesucht an	einfache Entfernung	davon mit eigenem oder zur Nutzung überlassenen Pkw zurückgelegt	davon mit Sammelbeförderung zurückgelegt	davon mit öffentl. Verkehrsmitteln, Motorrad, Fahrrad o. Ä., als Fußgänger, als Mitfahrer einer Fahrgemeinschaft zurückgelegt	Behinderungsgrad mind. 70 oder Merkzeichen „G“
42	40	41	68	78	36	1 = Ja
43	43	44	69	79	37	1 = Ja
44	46	47	70	80	38	1 = Ja
45	65	66	71	81	39	1 = Ja

Nur bei Behinderungsgrad von mindestens 70 oder mindestens 50 und Merkzeichen „G“:

46 Aufwendungen für Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Bitte stets auch die Zeilen 42 bis 45 ausfüllen) 49 _____, _____ EUR
 47 Arbeitgeberleistungen lt. Nr. 17 und 18 der Lohnsteuerbescheinigung und von der Agentur für Arbeit gezahlte Fahrtkostenzuschüsse steuerfrei gezahlt 73 _____, _____ pauschal besteuert 50 _____, _____ EUR

Beiträge zu Berufsverbänden (Bezeichnung der Verbände)

48 _____ 51 _____, _____

Aufwendungen für Arbeitsmittel – soweit nicht steuerfrei ersetzt – (Art der Arbeitsmittel bitte einzeln angeben)

49 _____, _____ EUR
 50 _____ + _____, _____ ▶ 52 _____, _____

Aufwendungen für ein häusliches Arbeitszimmer

51 _____ 74 _____, _____

Weitere Werbungskosten – soweit nicht steuerfrei ersetzt –

52 Fortbildungskosten _____, _____
 53 Reisekosten bei Dienstreisen, Fahrt- und Übernachtungskosten bei Einsatzwechseltätigkeit _____ + _____, _____
 54 Flugkosten bei Wegen zwischen Wohnung und regelmäßiger Arbeitsstätte _____ + _____, _____
 55 Sonstiges (z. B. Bewerbungskosten, Kontoführungsgebühren) _____ + _____, _____
 56 _____ + _____, _____ ▶ 53 _____, _____



Pauschbeträge für Mehraufwendungen für Verpflegung

61	<input type="checkbox"/> bei Einsatzwechselfähigkeit	<input type="checkbox"/> bei Fahrtätigkeit			
	bei einer Abwesenheit	Zahl der Tage		EUR	
62	von mindestens 8 Std.	<input type="text"/>	x 6 € =	<input type="text"/>	,
		Zahl der Tage			
63	von mindestens 14 Std.	<input type="text"/>	x 12 € = +	<input type="text"/>	,
		Zahl der Tage			
64	von 24 Std.	<input type="text"/>	x 24 € = +	<input type="text"/>	EUR ,
					54
65	Vom Arbeitgeber steuerfrei ersetzt				76

Mehraufwendungen für doppelte Haushaltsführung

66 Der **doppelte Haushalt** wurde aus beruflichem Anlass begründet

Beschäftigungsort

67 Grund am und hat seitdem ununterbrochen bestanden bis 2007

Eigener Hausstand

68 Nein Ja, in seit

Kosten der ersten Fahrt zum Beschäftigungsort und der letzten Fahrt zum eigenen Hausstand

69 mit öffentlichen Verkehrsmitteln EUR

70 mit eigenem Kfz Entfernung in km x EUR Ct = +

Fahrtkosten für Heimfahrten

einfache Entfernung ohne Flugstrecken

71 km x Anzahl x 0,30 € =

Nur bei Behinderungsgrad von mindestens 70 oder mindestens 50 und Merkzeichen „G“:

einfache Entfernung bei Benutzung des eigenen Kfz

72 km x Anzahl x 0,60 € =

73 tatsächliche Kosten für Kfz und öffentliche Verkehrsmittel (lt. Nachweis)

74 Höherer Betrag aus den Zeilen 71, 72 oder 73 +

75 Flugkosten für Heimfahrten (lt. Nachweis) +

76 **Kosten der Unterkunft am Arbeitsort** (lt. Nachweis) +

Verpflegungsmehraufwendungen

bei einer Abwesenheit

77 von mindestens 8 Std. Zahl der Tage x 6 € = +

78 von mindestens 14 Std. Zahl der Tage x 12 € = +

79 von 24 Std. Zahl der Tage x 24 € = +

80 +

81 55

82 **Vom Arbeitgeber / von der Agentur für Arbeit steuerfrei ersetzt** 77

Angaben zum Antrag auf Festsetzung der Arbeitnehmer-Sparzulage

83 Beigefügte Bescheinigung(en) vermögenswirksamer Leistungen (Anlage VL) des Anlageinstituts / Unternehmens Anzahl

